

**TOP 1**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	13.03.2015	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung****Kanalinnensanierung Pfalzgrafen-/Pranckhstraße  
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20150861

**Antrag**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalinnensanierung „Pfalzgrafenstraße/Pranckhstraße“ in Höhe von

**360.000 Euro**  
**inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

Die Pfalzgrafenstraße wird zwischen Roonstraße und Pranckhstraße neu ausgebaut. Gemäß uns vorliegender TV-Untersuchungsberichte ist der Kanal in diesem Bereich der Pfalzgrafenstraße und eine anschließende Haltung in der Pranckhstraße sofort bis mittelfristig sanierungsbedürftig. Der Sanierungsumfang beträgt 252 m. Nicht nur der durch Auswaschung und Risse stark geschädigte Kanal, auch 21 Anschlussleitungen und etliche Stützen müssen saniert werden.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus den Jahren 1914 und 1926 stammende Kanal kann auf Grund des Schadensbildes kostengünstig durch Einziehen eines Inliners saniert werden. Die Sanierung der Anschlussleitungen erfolgt in offener Bauweise.

## III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptsammler und Anschlüsse	276.000 EUR
Ingenieurleistungen Planung und Bauleitung	53.000 EUR
Deponiekosten	31.000 EUR
<b>Gesamtkosten</b>	<b>360.000 EUR</b>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	140.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	135.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	85.000 EUR

## IV. Mittelbedarf

**2015                    360.000 EUR**

## V. Verfügbare Mittel

Im Wirtschaftsplan 2015 stehen die Mittel in Höhe von 360.000 Euro unter der SAP-Nr. 50.000.137 zur Verfügung. Die Kanalsanierung in der Pfalzgrafenstraße, samt anschließend durchgeführter Straßenbaumaßnahme stellt eine Gesamtmaßnahme zur Erneuerung der Verkehrsanlagen dar. Somit werden rd.115.000 Euro aus Mitteln der Straßenausbaubeiträge finanziert.

<sup>1</sup>

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts